

# Strukturierter Qualitätsbericht

gemäß § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 SGB V

für das Berichtsjahr 2013

St. Marien-Hospital Lüdinghausen GmbH

Dieser Qualitätsbericht wurde mit dem von der DKTIG herausgegebenen Erfassungstool IPQ auf der Basis der Software ProMaTo® QB am 10.11.2014 um 08:45 Uhr erstellt.

DKTIG: <http://www.dktig.de>  
ProMaTo: <http://www.netfutura.de>

## Einleitung



Abbildung: Abbildung: Haupteingang St. Marien-Hospital Lüdinghausen

## Vorwort

**Gemäß § 137 Abs. 1 Satz 3 Nr. 6 SGB V sind alle nach § 108 SGB V zugelassenen Krankenhäuser verpflichtet, im Abstand von zwei Jahren einen strukturierten Qualitätsbericht zu erstellen und zu veröffentlichen. Dieser gliedert sich in einen Basis- und einen Systemteil. Der Basisteil gibt einen systematischen Überblick über die Struktur- und Leistungsdaten, im Systemteil finden Sie allgemeine Informationen über das Qualitätsmanagement unseres Unternehmens. Der Qualitätsbericht enthält keine betriebswirtschaftlichen Daten.**

**Die folgende Einleitung gibt Ihnen einen Überblick über das Unternehmen St. Marien-Hospital Lüdinghausen:**

### Trägerschaft und Unternehmen

Das St. Marien-Hospital Lüdinghausen ist ein Krankenhaus der Grund- und Regelversorgung mit angeschlossener Klinik für Geriatrische Rehabilitation. Es befindet sich in katholischer und damit in Trägerschaft der St. Franziskus Stiftung Münster (51%), der Vestischen Caritas-Kliniken Datteln GmbH (39%) sowie der Stiftung St. Marien-Hospital Lüdinghausen (10%). Mit den Abteilungen Chirurgie, Innere Medizin, dem Zentrum für Akutgeriatrie und Geriatrische Rehabilitation sowie der nicht bettenführenden Abteilung Anästhesie und Intensivmedizin verfügt es derzeit über 133 Betten sowie 24 Plätze in der Klinik für Geriatrische Rehabilitation. 350 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter versorgen jährlich rund 17.000 ambulante und stationäre Patienten.

Das St. Marien-Hospital Lüdinghausen ist einer der größten Arbeitgeber der Stadt Lüdinghausen und damit von wirtschaftlicher Bedeutung für die Region. 30 Auszubildende für die Berufe Gesundheits- und Krankenpflegerinnen sowie Gesundheits- und Krankenpfleger, Hauswirtschafterinnen und Hauswirtschafter sowie Altenpflegerinnen und Altenpfleger werden in Krankenhaus, Rehaklinik und Altenwohnhaus kontinuierlich hier ausgebildet.

### **Sektorenübergreifende Vernetzung und Zusammenarbeit**

Das Altenwohnhaus St. Ludgerus-Haus mit 80 Einzelpflegeplätzen und 14 Einheiten für Betreutes Wohnen ist eine 100%ige Tochter des Hospitals und befindet sich in direkter Nachbarschaft zum Krankenhaus. Ein ambulanter Pflegedienst, ein Therapiezentrum (Ergotherapie, Logopädie, Physiotherapie, Prävention), der Standort für die Auslieferung von Essen auf Rädern, diverse Facharztpraxen und die Frühförderstelle der Kinderheilstätte Nordkirchen befinden sich auf dem Gelände des Krankenhauses. Auch das Notarzteinsatzfahrzeug des Deutschen Roten Kreuzes ist hier stationiert und absolviert mit einem/einer vom St. Marien-Hospital Lüdinghausen gestellten Notarzt/Notärztin seine Einsätze.

### **Qualitätssiegel und Auszeichnungen**

Das St. Marien-Hospital Lüdinghausen ist nach DIN EN ISO 9001:2008 Z12454, die Akutgeriatrie gemäß DIN EN ISO 9001:2008 Z12454GA und die Klinik für Geriatrische Rehabilitation entsprechend DIN EN ISO 9001:2008 Z12454G zertifiziert. Daneben besitzt das Krankenhaus das Qualitätssiegel „Geriatric“, das Siegel „Euro safety Health Net“ für Qualität und Transparenz in der Hygiene sowie das BUND-Gütesiegel „Energie sparendes Krankenhaus“.

### **Kompetenz und Versorgungssicherheit**

Qualität sowie fachliche, persönliche und soziale Kompetenz in der Medizin, in der Pflege sowie im Management ist unser Ziel. Maßstab hierfür sind die uns anvertrauten Patientinnen und Patienten sowie ihre Angehörigen. Um das zu gewährleisten, überprüfen und verbessern wir kontinuierlich die bestehenden Abläufe in unserem Unternehmen. Dabei spielt nicht nur die Verbesserung der Prozesse eine wesentliche Rolle. Genauso wichtig ist es für uns sich damit zu befassen, wo wir Fehler vermeiden und dadurch die Risiken minimieren können.

### **Dankeschön und Verantwortlichkeit**

Wir danken allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihre Unterstützung beim Zusammentragen der in unserem Qualitätsbericht enthaltenen Informationen und hoffen, dass Sie dadurch einen lebendigen Eindruck über unsere Arbeit erhalten.

Für ergänzende Fragen und Anregungen zum Qualitätsbericht stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Das Direktorium  
Dipl. Kfm. Heinz Rüter, Geschäftsführer  
Monika Kleingräber-Niermann, Verwaltungsdirektorin  
Johannes Beermann, Pflegedirektor  
Dr. med. Jörg Siebert, Ärztlicher Direktor

Hauptverantwortlich für den Qualitätsbericht ist Herr Dipl. Kfm. Heinz Rüter. Verantwortlich für das Zusammentragen der Texte, Daten und Zahlen in diesem Qualitätsbericht ist Ursula Grewing, Qualitätsmanagement- und Leitbildbeauftragte.

Für die Erstellung des Qualitätsberichts verantwortliche Person:

Name	Position	Telefon	Fax	Email
------	----------	---------	-----	-------

Name	Position	Telefon	Fax	Email
Ursula Grewing	Qualitätsmanagerin	02591 231 464	02591 231 341	ursula.grewing@smh-luedinghausen.de

Für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben im Qualitätsbericht verantwortliche Person:

Name	Position	Telefon	Fax	Email
Dipl- Kaufmann Heinz Rüter	Geschäftsführung	02591 231 392	02591 231 341	

Link zur Homepage des Krankenhauses:  
<http://www.smh-luedinghausen.de>

# Teil A - Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses

## *A-1 Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses*

I. Angaben zum Krankenhaus

IK-Nummern des Krankenhauses:

260550507

Standortnummer des Krankenhauses:

00

Hausanschrift:

St. Marien-Hospital Lüdinghausen GmbH

Neustraße 1

59348 Lüdinghausen

Postanschrift:

59348 Lüdinghausen

Telefon:

02591 / 2310

Fax:

02591 / 231214

E-Mail:

info@smh-luedinghausen.de

Internet:

<http://www.smh-luedinghausen.de>

Ärztliche Leitung des Krankenhauses:

Titel:	Vorname:	Name:	Position:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
Dr. med.	Jörg	Siebert	Chefarzt Allgemein Chirurgie	02591 / 231 - 312	02591 / 231 - 310	joerg.siebert@smh-luedinghausen.de

Pflegedienstleitung des Krankenhauses:

Titel:	Vorname:	Name:	Position:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
	Johannes	Beermann	Pflegedirektor	02591 / 231 - 391	02591 / 231 - 341	johannes.beermann@smh-luedinghausen.de

Verwaltungsleitung des Krankenhauses:

Titel:	Vorname:	Name:	Position:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
	Monika	Kleingräber-Niermann	Verwaltungsdirektorin	02591 / 231 - 392	02591 / 231 - 341	monika.kleingraeber-niermann@smh-luedinghausen.de

### ***A-2 Name und Art des Krankenhausträgers***

Name:

St. Franziskus-Stiftung Münster, Vestische Caritas Kliniken Datteln, Stiftung St. Marien-Hospital Lüdinghausen

Art:

freigemeinnützig

### ***A-3 Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus***

Nein

### ***A-4 Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie***

trifft nicht zu / entfällt

### ***A-5 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses***

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot:	Kommentar / Erläuterung:
MP03	Angehörigenbetreuung/-beratung/-seminare	
MP04	Atemgymnastik/-therapie	
MP06	Basale Stimulation	
MP09	Besondere Formen/Konzepte der Betreuung von Sterbenden	
MP10	Bewegungsbad/Wassergymnastik	

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot:	Kommentar / Erläuterung:
MP12	Bobath-Therapie (für Erwachsene und/oder Kinder)	
MP14	Diät- und Ernährungsberatung	
MP15	Entlassungsmanagement/Brückenpflege/Überleitungspflege	
MP16	Ergotherapie/Arbeitstherapie	
MP59	Gedächtnistraining/Hirnleistungstraining/Kognitives Training/Konzentrationstraining	
MP21	Kinästhetik	
MP24	Manuelle Lymphdrainage	
MP26	Medizinische Fußpflege	
MP31	Physikalische Therapie/Bädertherapie	
MP32	Physiotherapie/Krankengymnastik als Einzel- und/oder Gruppentherapie	
MP33	Präventive Leistungsangebote/Präventionskurse	
MP35	Rückenschule/Haltungsschulung/Wirbelsäulengymnastik	
MP37	Schmerztherapie/-management	
MP63	Sozialdienst	
MP64	Spezielle Angebote für die Öffentlichkeit	
MP39	Spezielle Angebote zur Anleitung und Beratung von Patienten und Patientinnen sowie Angehörigen	
MP13	Spezielles Leistungsangebot für Diabetiker und Diabetikerinnen	
MP11	Sporttherapie/Bewegungstherapie	
MP44	Stimm- und Sprachtherapie/Logopädie	
MP45	Stomatherapie/-beratung	
MP47	Versorgung mit Hilfsmitteln/Orthopädietechnik	
MP48	Wärme- und Kälteanwendungen	
MP51	Wundmanagement	
MP68	Zusammenarbeit mit Pflegeeinrichtungen/Angebot ambulanter Pflege/Kurzzeitpflege	

## *A-6 Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des Krankenhauses*

Nr.	Leistungsangebot:	Zusatzangaben:	URL:	Kommentar / Erläuterung:
NM67	Andachtsraum			
NM66	Berücksichtigung von besonderen Ernährungsgewohnheiten (im Sinne von Kultursensibilität)	Zusatzangebote bezüglich der Ernährungsgewohnheiten (z.B. vegetarische Kost) werden berücksichtigt.		
NM02	Ein-Bett-Zimmer			
NM03	Ein-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle			
NM40	Empfangs- und Begleitdienst für Patienten und Patientinnen sowie Besucher und Besucherinnen durch ehrenamtliche Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen			
NM14	Fernsehgerät am Bett/im Zimmer	0,00 EUR pro Tag (max)		Fernseh im Zimmer ist kostenfrei.
NM01	Gemeinschafts- oder Aufenthaltsraum			
NM65	Hotelleistungen			
NM49	Informationsveranstaltungen für Patienten und Patientinnen			
NM15	Internetanschluss am Bett/im Zimmer	0,00 EUR pro Tag (max)		Internetzugang ist im Bereich der Wahlleistungsstation im Gebäudeteil C möglich.
NM30	Klinikeigene Parkplätze für Besucher und Besucherinnen sowie Patienten und Patientinnen	1,40 EUR pro Stunde 10,00 EUR pro Tag		Die ersten 30 Minuten auf dem Parkplatz sind kostenfrei, jede weitere halbe Stunde wird mit 0,70 € berechnet.
NM17	Rundfunkempfang am Bett	0,00 EUR pro Tag (max)		Es bestehen für den Rundfunkempfang keine Kosten.



Nr.	Leistungsangebot:	Zusatzangaben:	URL:	Kommentar / Erläuterung:
NM36	Schwimmbad/Bewegungsbad			
NM42	Seelsorge			
NM18	Telefon am Bett	1,00 EUR pro Tag (max) ins deutsche Festnetz 0,15 EUR pro Minute ins deutsche Festnetz 0,00 EUR bei eingehenden Anrufen		Das Gebührenlimit beträgt 25,-€. Bei Entlassung sind die Telefongebühren zu entrichten.
NM09	Unterbringung Begleitperson (grundsätzlich möglich)			Kooperation mit einem ortsansässigen Hotel und Gästehaus
NM19	Wertfach/Tresor am Bett/im Zimmer			
NM10	Zwei-Bett-Zimmer			
NM11	Zwei-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle			

### ***A-7 Aspekte der Barrierefreiheit***

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit:	Kommentar / Erläuterung:
BF26	Behandlungsmöglichkeiten durch fremdsprachiges Personal	
BF09	Rollstuhlgerrecht bedienbarer Aufzug	
BF10	Rollstuhlgerrechte Toiletten für Besucher und Besucherinnen	
BF07	Zimmer mit rollstuhlgerchter Toilette	
BF06	Zimmer mit rollstuhlgerchter Toilette und Dusche o.ä.	

### ***A-8 Forschung und Lehre des Krankenhauses***

#### **8.1 Forschung und akademische Lehre:**

Nr.	Forschung, akademische Lehre und weitere ausgewählte wissenschaftliche Tätigkeiten:	Kommentar / Erläuterung:
FL03	Studierendenausbildung (Famulatur/Praktisches Jahr)	

## 8.2 Ausbildung in anderen Heilberufen:

Nr.	Ausbildung in anderen Heilberufen:	Kommentar / Erläuterung:
HB01	Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerin	
HB07	Operationstechnischer Assistent und Operationstechnische Assistentin (OTA)	

### ***A-9 Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus***

157 Betten

### ***A-10 Gesamtfallzahlen***

Gesamtzahl der im Berichtsjahr behandelten Fälle:

Vollstationäre Fallzahl:

6462

Teilstationäre Fallzahl:

43

## A-11 Personal des Krankenhauses

### A-11.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	37 Vollkräfte	
- davon Fachärzte und Fachärztinnen	27 Vollkräfte	
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen	
Ärzte und Ärztinnen, die keiner Fachabteilung zugeordnet sind	0 Vollkräfte	

### A-11.2 Pflegepersonal

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	141 Vollkräfte	
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3 Jahre	1 Vollkräfte	
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	3 Jahre	3 Vollkräfte	
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2 Jahre	Vollkräfte	
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	1 Vollkräfte	
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basiskurs	7 Vollkräfte	
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	1 Personen	
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte	

### A-11.3 Spezielles therapeutisches Personal

Nr.	Spezielles therapeutisches Personal:	Anzahl (Vollkräfte):	Kommentar/ Erläuterung:
SP04	Diätassistent und Diätassistentin	2	
SP05	Ergotherapeut und Ergotherapeutin	8,4	Mitarbeiter von TheraNet NRW
SP14	Logopäde und Logopädin/ Klinischer Linguist und Klinische Linguistin/Sprechwissenschaftler und Sprechwissenschaftlerin/Phonetiker und Phonetikerin	1	Mitarbeiter einer externen Praxis
SP15	Masseur/Medizinischer Bademeister und Masseurin/Medizinische Bademeisterin	1,5	Mitarbeiter von TheraNet NRW
SP43	Medizinisch-technischer Assistent für Funktionsdiagnostik und Medizinisch-technische Assistentin für Funktionsdiagnostik (MTAF)	1	
SP56	Medizinisch-technischer Radiologieassistent und Medizinisch-technische Radiologieassistentin (MTRA)	6	
SP35	Personal mit Weiterbildung zum Diabetesberater/ zur Diabetesberaterin	2	
SP28	Personal mit Zusatzqualifikation im Wundmanagement	2	
SP21	Physiotherapeut und Physiotherapeutin	16,6	Mitarbeiter von TheraNet NRW
SP25	Sozialarbeiter und Sozialarbeiterin	5	

#### A-11.4 Hygienepersonal

	Anzahl	Kommentar/ Erläuterung
Krankenhaustygieniker und Krankenhaustygienikerinnen	1 Personen	
Hygienebeauftragte Ärzte und hygienebeauftragte Ärztinnen	1 Personen	
Fachgesundheits- und Krankenpfleger und Fachgesundheits- und Krankenpflegerinnen bzw. Fachkindergesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Fachgesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen für Hygiene und Infektionsprävention - "Hygienefachkräfte" (HFK)	0 Personen	
Hygienebeauftragte in der Pflege	13 Personen	

Eine Hygienekommission wurde eingerichtet:

Ja

Vorsitzende/Vorsitzender:

Ärztlicher Direktor

### ***A-12 Verantwortliche Personen des einrichtungsinternen Qualitätsmanagements***

Titel, Vorname, Nachname:	Position:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Email:	Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort:	Arbeitsschwerpunkte:
Ursula Grewing	Qualitätsmanagerin	02591 231 464	02591 231 341	ursula.grewing@smh-luedinghausen.de		

### ***A-13 Besondere apparative Ausstattung***

Nr.	Vorhandene Geräte	Umgangssprachliche Bezeichnung	24h	Kommentar / Erläuterung
AA01	Angiographiegerät/DSA	Gerät zur Gefäßdarstellung	Ja	
AA08	Computertomograph (CT)	Schichtbildverfahren im Querschnitt mittels Röntgenstrahlen	Ja	

### ***A-14 Patientenorientiertes Lob- und Beschwerdemanagement***

Lob- und Beschwerdemanagement	Ja/nein	Kommentar/ Erläuterung
Im Krankenhaus ist ein strukturiertes Lob- und Beschwerdemanagement eingeführt.	Ja	Ein strukturiertes Lob- und Beschwerdemanagement ist erfolgreich eingeführt. Neben der Möglichkeit Beschwerden persönlich den Mitarbeitern des St. Marien-Hospitals Lüdinghausen mitzuteilen, können Lob und Kritik auch schriftlich via Flyer und im Internet auf der Homepage des Krankenhauses abgegeben werden. Die Flyer liegen am Haupteingang neben der Information und auf allen Stationen aus.

Lob- und Beschwerdemanagement	Ja/nein	Kommentar/ Erläuterung
Im Krankenhaus existiert ein schriftliches, verbindliches Konzept zum Beschwerdemanagement (Beschwerdestimulierung, Beschwerdeannahme, Beschwerdebearbeitung, Beschwerdeauswertung).	Ja	
Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit mündlichen Beschwerden.	Ja	
Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit schriftlichen Beschwerden.	Ja	
Die Zeitziele für die Rückmeldung an die Beschwerdeführer oder Beschwerdeführerinnen sind schriftlich definiert.	Ja	
Eine Ansprechperson für das Beschwerdemanagement mit definierten Verantwortlichkeiten und Aufgaben ist benannt.	Ja	Das Beschwerdemanagement ist in der Abteilung Qualitätsmanagement angesiedelt und wird von der Pflegedirektion unterstützt.
Ein Patientenfürsprecher oder eine Patientenfürsprecherin mit definierten Verantwortlichkeiten und Aufgaben ist benannt.	Ja	Die Patientenfürsprecherin des St. Marien-Hospitals Lüdinghausen wird auf den Flyern und im Internet mit Kontaktdaten aufgeführt.
Anonyme Eingabemöglichkeiten von Beschwerden		Auf der Internetseite des St. Marien-Hospital Lüdinghausen unter der Kategorie "Kontakte" kann auch anonym das E-Mail-Formular ausgefüllt werden.
Patientenbefragungen	Ja	Es gibt eine interne kontinuierliche Patientenbefragung im Krankenhaus, dafür erhält jeder Patient vor der Entlassung zum freiwilligen Ausfüllen einen kleinen Fragebogen. Zusätzlich wird alle 3 Jahre mit einem externen Institut eine Patientenbefragung durchgeführt.
Einweiserbefragungen	Nein	

Ansprechperson für das Beschwerdemanagement:

Titel, Vorname, Nachname:	Strasse, Hausnummer, PLZ, Ort:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
Ursula Grewing		02591 231 464	02591 231 341	ursula.grewing@smh-luedinghausen.de

Patientenfürsprecher oder Patientenfürsprecherin:

Titel:	Vorname:	Name:	Strasse, Hausnummer, PLZ, Ort:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
	Anja	Schulze Meinhövel		02591 792650		anja.Sch.Meinhoevel@gmx.de

Anonyme Eingabemöglichkeiten von Beschwerden:

Titel:	Vorname:	Name:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
	Kontaktformular	auf der Homepage			

## Teil B - Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten / Fachabteilungen

### B-[1] Fachabteilung Innere Medizin (kopiert von IPQ 2012)

#### ***B-[1].1 Name [Innere Medizin (kopiert von IPQ 2012)]***

Innere Medizin (kopiert von IPQ 2012)

Art der Organisationseinheit/Fachabteilung:

Hauptabteilung

Fachabteilungsschlüssel:

0100

Hausanschrift:

Neustraße 1

59348 Lüdinghausen

Postanschrift:

59348 Lüdinghausen

Telefon:

02591 / 231 - 267

Fax:

02591 / 231 - 260

E-Mail:

thomas.schumacher@smh-luedinghausen.de

Internet:

<http://www.smh-luedinghausen.de/de/medizinische-kompetenzen/innere-medizin.html>

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion:	Tel. Nr., Email:	Sekretariat:	Belegarzt / KH-Arzt:
Dr. med., Thomas, Schumacher	Chefarzt	02591-231-267 thomas.schumacher@smh -luedinghausen.de	Frau Müller, Frau Ueding	

#### ***B-[1].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen***

	Angaben zu Zielvereinbarungen	Kommentar/Erläuterung
--	-------------------------------	-----------------------



	Angaben zu Zielvereinbarungen	Kommentar/Erläuterung
Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V	Ja	

***B-[1].3 Medizinische Leistungsangebote [Innere Medizin (kopiert von IPQ 2012)]***

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Innere Medizin (kopiert von IPQ 2012)	Kommentar / Erläuterung
VI29	Behandlung von Blutvergiftung/Sepsis	
VI43	Chronisch entzündliche Darmerkrankungen	
VI07	Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit)	
VI02	Diagnostik und Therapie der pulmonalen Herzkrankheit und von Krankheiten des Lungenkreislaufes	
VI22	Diagnostik und Therapie von Allergien	
VI23	Diagnostik und Therapie von angeborenen und erworbenen Immundefekterkrankungen (einschließlich HIV und AIDS)	
VI30	Diagnostik und Therapie von Autoimmunerkrankungen	
VI10	Diagnostik und Therapie von endokrinen Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	
VI15	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge	
VI14	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas	
VI12	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Darmausgangs	
VI11	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (Gastroenterologie)	
VI24	Diagnostik und Therapie von geriatrischen Erkrankungen	
VI33	Diagnostik und Therapie von Gerinnungsstörungen	

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Innere Medizin (kopiert von IPQ 2012)	Kommentar / Erläuterung
VI09	Diagnostik und Therapie von hämatologischen Erkrankungen	
VI31	Diagnostik und Therapie von Herzrhythmusstörungen	
VI19	Diagnostik und Therapie von infektiösen und parasitären Krankheiten	
VI01	Diagnostik und Therapie von ischämischen Herzkrankheiten	
VI04	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren	
VI16	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Pleura	
VI05	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Venen, der Lymphgefäße und der Lymphknoten	
VI13	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Peritoneums	
VI08	Diagnostik und Therapie von Nierenerkrankungen	
VI18	Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen	
VI25	Diagnostik und Therapie von psychischen und Verhaltensstörungen	
VI17	Diagnostik und Therapie von rheumatologischen Erkrankungen	
VI32	Diagnostik und Therapie von Schlafstörungen/Schlafmedizin	
VI03	Diagnostik und Therapie von sonstigen Formen der Herzkrankheit	
VI06	Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Krankheiten	
VI34	Elektrophysiologie	
VI35	Endoskopie	
VI20	Intensivmedizin	
VI39	Physikalische Therapie	
VI40	Schmerztherapie	
VI42	Transfusionsmedizin	

***B-[1].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Innere Medizin (kopiert von IPQ 2012)]***

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit:	Kommentar / Erläuterung:
BF24	Diätetische Angebote	
BF17	geeignete Betten für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße (Übergröße, elektrisch verstellbar)	
BF21	Hilfsgeräte zur Pflege für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße, z.B. Patientenlifter	
BF22	Hilfsmittel für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße, z.B. Anti-Thrombosestrümpfe	
BF20	Untersuchungsgeräte für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße: z.B. Körperwaagen, Blutdruckmanschetten	

***B-[1].5 Fallzahlen [Innere Medizin (kopiert von IPQ 2012)]***

Vollstationäre Fallzahl:

2787

Teilstationäre Fallzahl:

0

***B-[1].6 Diagnosen nach ICD***

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
I50	162	Herzinsuffizienz
I48	142	Vorhofflimmern und Vorhofflattern

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
A09	111	Sonstige und nicht näher bezeichnete Gastroenteritis und Kolitis infektiösen und nicht näher bezeichneten Ursprungs
J18	108	Pneumonie, Erreger nicht näher bezeichnet
F10	105	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol
J44	100	Sonstige chronische obstruktive Lungenkrankheit
M54	96	Rückenschmerzen
R55	86	Synkope und Kollaps
I10	74	Essentielle (primäre) Hypertonie
I11	74	Hypertensive Herzkrankheit
I21	69	Akuter Myokardinfarkt
E11	62	Nicht primär insulinabhängiger Diabetes mellitus [Typ-2-Diabetes]
K29	59	Gastritis und Duodenitis
J20	58	Akute Bronchitis
K56	51	Paralytischer Ileus und intestinale Obstruktion ohne Hernie
R10	48	Bauch- und Beckenschmerzen
R42	40	Schwindel und Taumel
I20	35	Angina pectoris
R00	34	Störungen des Herzschlages
E86	33	Volumenmangel

### ***B-[1].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS***

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
1-632	722	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie
8-930	448	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
1-650	426	Diagnostische Koloskopie
1-440	289	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas
1-620	217	Diagnostische Tracheobronchoskopie
3-200	179	Native Computertomographie des Schädels
3-225	167	Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
3-222	144	Computertomographie des Thorax mit Kontrastmittel
8-800	123	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
3-031	122	Komplexe differenzialdiagnostische transthorakale Stress-Echokardiographie
1-642	93	Diagnostische retrograde Darstellung der Gallen- und Pankreaswege
3-052	90	Transösophageale Echokardiographie [TEE]
8-933	90	Funkgesteuerte kardiologische Telemetrie
8-550	84	Geriatrische frührehabilitative Komplexbehandlung
5-452	81	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes
5-513	72	Endoskopische Operationen an den Gallengängen
8-640	65	Externe elektrische Defibrillation (Kardioversion) des Herzrhythmus
5-377	63	Implantation eines Herzschrittmachers und Defibrillators
1-444	53	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt
8-701	52	Einfache endotracheale Intubation

### ***B-[1].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten***

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebote Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM10	Medizinisches Versorgungszentrum nach § 95 SGB V			
AM08	Notfallambulanz (24h)			
AM07	Privatambulanz			

### ***B-[1].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V***

OPS-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
1-650	518	Diagnostische Koloskopie
5-452	119	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes
1-444	63	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt
1-440	< 4	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas
5-431	< 4	Gastrostomie

**B-[1].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft**  
 nicht vorhanden

**B-[1].11 Personelle Ausstattung**

**B-[1].11.1 Ärzte und Ärztinnen**

	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	9 Vollkräfte	309,66666	
davon Fachärzte und Fachärztinnen	4 Vollkräfte	696,75000	
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen		

**Ärztliche Fachexpertise der Abteilung**

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ23	Innere Medizin	
AQ26	Innere Medizin und SP Gastroenterologie	
AQ28	Innere Medizin und SP Kardiologie	

Nr.	Zusatz-Weiterbildung:	Kommentar / Erläuterung:
ZF28	Notfallmedizin	
ZF31	Phlebologie	

**B-[1].11.2 Pflegepersonal**

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	18 Vollkräfte	154,83333	
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2 Jahre	0 Vollkräfte		
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	0 Vollkräfte		
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basiskurs	0 Vollkräfte		
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	0 Personen		
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:	Kommentar / Erläuterung:
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	

Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP02	Bobath	
ZP18	Dekubitusmanagement	
ZP03	Diabetes	
ZP04	Endoskopie/Funktionsdiagnostik	
ZP05	Entlassungsmanagement	
ZP08	Kinästhetik	
ZP09	Kontinenzmanagement	
ZP12	Praxisanleitung	
ZP13	Qualitätsmanagement	
ZP19	Sturzmanagement	

**B-[1].11.3** Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

Spezielles therapeutisches Personal	Anzahl	Fälle je VK	Kommentar/ Erläuterung
Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen	0 Vollkräfte		
Psychologische Psychotherapeuten und Psychologische Psychotherapeutinnen	0 Vollkräfte		
Diplom-Psychologen und Diplom-Psychologinnen	0 Vollkräfte		
Klinische Neuropsychologen und Klinische Neuropsychologinnen	0 Vollkräfte		



## **B-[2] Fachabteilung Abteilung für Anästhesie und Intensivmedizin (kopiert von IPQ 2012)**

### ***B-[2].1 Name [Abteilung für Anästhesie und Intensivmedizin (kopiert von IPQ 2012)]***

Abteilung für Anästhesie und Intensivmedizin (kopiert von IPQ 2012)

Art der Organisationseinheit/Fachabteilung:

Hauptabteilung

Fachabteilungsschlüssel:

3600

Hausanschrift:

Neustraße 1

59348 Lüdinghausen

Postanschrift:

59348 Lüdinghausen

Telefon:

02591 / 231 - 388

Fax:

02591 / 231 - 389

E-Mail:

juergen.dirks@smh-luedinghausen.de

Internet:

<http://www.smh-luedinghausen.de/de/medizinische-kompetenzen/anaesthesie-und-intensivmedizin.html>

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion:	Tel. Nr., Email:	Sekretariat:	Belegarzt / KH-Arzt:
Dr. med., Jürgen, Dirks	Chefarzt	02591-231388 juergen.dirks@smh-luedin ghausen.de	Frau Annette Topnik	KH-Arzt

### ***B-[2].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen***

	Angaben zu Zielvereinbarungen	Kommentar/Erläuterung
--	-------------------------------	-----------------------

	Angaben zu Zielvereinbarungen	Kommentar/Erläuterung
Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V	Ja	

***B-[2].3 Medizinische Leistungsangebote [Abteilung für Anästhesie und Intensivmedizin (kopiert von IPQ 2012)]***

trifft nicht zu / entfällt

***B-[2].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Abteilung für Anästhesie und Intensivmedizin (kopiert von IPQ 2012)]***

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit:	Kommentar / Erläuterung:
BF17	geeignete Betten für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße (Übergröße, elektrisch verstellbar)	
BF21	Hilfsgeräte zur Pflege für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße, z.B. Patientenlifter	
BF22	Hilfsmittel für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße, z.B. Anti-Thrombosestrümpfe	

***B-[2].5 Fallzahlen [Abteilung für Anästhesie und Intensivmedizin (kopiert von IPQ 2012)]***

Vollstationäre Fallzahl:

0

Teilstationäre Fallzahl:

***B-[2].6 Diagnosen nach ICD***

trifft nicht zu / entfällt

***B-[2].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS***

trifft nicht zu / entfällt

***B-[2].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten***

trifft nicht zu / entfällt

***B-[2].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V***

trifft nicht zu / entfällt

***B-[2].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft***

nicht vorhanden

***B-[2].11 Personelle Ausstattung***

**B-[2].11.1 Ärzte und Ärztinnen**

	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
--	--------	--------------------	------------------------

	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	7 Vollkräfte		
davon Fachärzte und Fachärztinnen	7 Vollkräfte		
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen		

#### Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktcompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ01	Anästhesiologie	

Nr.	Zusatz-Weiterbildung:	Kommentar / Erläuterung:
ZF01	Ärztliches Qualitätsmanagement	
ZF15	Intensivmedizin	
ZF28	Notfallmedizin	
ZF30	Palliativmedizin	
ZF42	Spezielle Schmerztherapie	

#### B-[2].11.2 Pflegepersonal

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	24 Vollkräfte		Algesiologische Fachassistenz (zertifizierte Weiterbildung der Deutschen Gesellschaft zum Studium des Schmerzes DGSS) vorhanden
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2 Jahre	0 Vollkräfte		
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	0 Vollkräfte		
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basiskurs	0 Vollkräfte		
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	0 Personen		
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		

**Pflegerische Fachexpertise der Abteilung**

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:	Kommentar / Erläuterung:
PQ04	Intensivpflege und Anästhesie	
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	

Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP01	Basale Stimulation	
ZP02	Bobath	
ZP18	Dekubitusmanagement	
ZP03	Diabetes	
ZP08	Kinästhetik	
ZP13	Qualitätsmanagement	
ZP14	Schmerzmanagement	

**B-[2].11.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik**

Spezielles therapeutisches Personal	Anzahl	Fälle je VK	Kommentar/ Erläuterung

Spezielles therapeutisches Personal	Anzahl	Fälle je VK	Kommentar/ Erläuterung
Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen	0 Vollkräfte		
Psychologische Psychotherapeuten und Psychologische Psychotherapeutinnen	0 Vollkräfte		
Diplom-Psychologen und Diplom-Psychologinnen	0 Vollkräfte		
Klinische Neuropsychologen und Klinische Neuropsychologinnen	0 Vollkräfte		

## **B-[3] Fachabteilung Zentrum für Akutgeriatrie und geriatrische Rehabilitation (kopiert von IPQ 2012)**

### ***B-[3].1 Name [Zentrum für Akutgeriatrie und geriatrische Rehabilitation (kopiert von IPQ 2012)]***

Zentrum für Akutgeriatrie und geriatrische Rehabilitation (kopiert von IPQ 2012)

Art der Organisationseinheit/Fachabteilung:

Hauptabteilung

Fachabteilungsschlüssel:

0200

Hausanschrift:

Neustraße 1

59348 Lüdinghausen

Postanschrift:

59348 Lüdinghausen

Telefon:

02591 / 231 - 322

Fax:

02591 / 231 - 329

E-Mail:

marcus.ullmann@smh-luedinghausen.de

Internet:

<http://www.smh-luedinghausen.de/de/medizinische-kompetenzen/zentrum-fuer-akutgeriatrie-und-geriatrische-rehabilitation.html>

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion:	Tel. Nr., Email:	Sekretariat:	Belegarzt / KH-Arzt:
Dr. med., Marcus, Ullmann	Chefarzt	02591-231-322 marcus.ullmann@smh-luedinghausen.de	Fr. Liefländer	KH-Arzt

### ***B-[3].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen***

	Angaben zu Zielvereinbarungen	Kommentar/Erläuterung
--	-------------------------------	-----------------------

	Angaben zu Zielvereinbarungen	Kommentar/Erläuterung
Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V	Ja	

***B-[3].3 Medizinische Leistungsangebote [Zentrum für Akutgeriatrie und geriatrische Rehabilitation (kopiert von IPQ 2012)]***

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Zentrum für Akutgeriatrie und geriatrische Rehabilitation (kopiert von IPQ 2012)	Kommentar / Erläuterung
VX00	Akutgeriatrie	
VX00	Geriatrische Rehabilitation	
VX00	Geriatrische Tagesklinik	

***B-[3].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Zentrum für Akutgeriatrie und geriatrische Rehabilitation (kopiert von IPQ 2012)]***

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit:	Kommentar / Erläuterung:
BF11	Besondere personelle Unterstützung	
BF16	Besondere personelle Unterstützung von Menschen mit Demenz oder geistiger Behinderung	
BF24	Diätetische Angebote	
BF04	Gut lesbare, große und kontrastreiche Beschriftung	
BF08	Rollstuhlgerechter Zugang zu allen/den meisten Serviceeinrichtungen	



***B-[3].5 Fallzahlen [Zentrum für Akutgeriatrie und geriatrische Rehabilitation (kopiert von IPQ 2012)]***

Vollstationäre Fallzahl:

1337

Teilstationäre Fallzahl:

43

***B-[3].6 Diagnosen nach ICD***

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
J18	84	Pneumonie, Erreger nicht näher bezeichnet
I50	67	Herzinsuffizienz
M48	63	Sonstige Spondylopathien
E86	61	Volumenmangel
S72	56	Fraktur des Femurs
S32	53	Fraktur der Lendenwirbelsäule und des Beckens
R29	42	Sonstige Symptome, die das Nervensystem und das Muskel-Skelett-System betreffen
F05	38	Delir, nicht durch Alkohol oder andere psychotrope Substanzen bedingt
M54	32	Rückenschmerzen
F01	30	Vaskuläre Demenz
R26	30	Störungen des Ganges und der Mobilität
N39	27	Sonstige Krankheiten des Harnsystems
I63	26	Hirnfarkt
J20	23	Akute Bronchitis
M62	23	Sonstige Muskelkrankheiten
G20	22	Primäres Parkinson-Syndrom
J44	21	Sonstige chronische obstruktive Lungenkrankheit
J69	21	Pneumonie durch feste und flüssige Substanzen
A09	20	Sonstige und nicht näher bezeichnete Gastroenteritis und Kolitis infektiösen und nicht näher bezeichneten Ursprungs
K56	19	Paralytischer Ileus und intestinale Obstruktion ohne Hernie

### ***B-[3].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS***

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
8-550	708	Geriatrische frührehabilitative Komplexbehandlung
8-98a	448	Teilstationäre geriatrische Komplexbehandlung
3-200	276	Native Computertomographie des Schädels
1-632	151	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie
8-561	142	Funktionsorientierte physikalische Therapie
9-200	65	Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen
8-800	64	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
3-203	59	Native Computertomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
1-440	56	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas
1-650	44	Diagnostische Koloskopie
8-930	42	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
1-613	38	Evaluation des Schluckens mit flexiblem Endoskop
3-225	37	Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
8-987	31	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]
3-222	27	Computertomographie des Thorax mit Kontrastmittel
3-206	25	Native Computertomographie des Beckens
1-651	13	Diagnostische Sigmoidoskopie
5-431	12	Gastrostomie
1-620	10	Diagnostische Tracheobronchoskopie
8-933	10	Funkgesteuerte kardiologische Telemetrie

### ***B-[3].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten***

trifft nicht zu / entfällt

### ***B-[3].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V***

trifft nicht zu / entfällt

**B-[3].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft**  
nicht vorhanden

**B-[3].11 Personelle Ausstattung**

**B-[3].11.1 Ärzte und Ärztinnen**

	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	11 Vollkräfte	121,54545	
davon Fachärzte und Fachärztinnen	6 Vollkräfte	222,83333	
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen		

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ63	Allgemeinmedizin	
AQ23	Innere Medizin	
AQ42	Neurologie	

Nr.	Zusatz-Weiterbildung:	Kommentar / Erläuterung:
ZF09	Geriatric	
ZF30	Palliativmedizin	

**B-[3].11.2 Pflegepersonal**

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
--	------------------	--------	--------------------	------------------------

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	54 Vollkräfte	24,75925	
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	3 Jahre	3 Vollkräfte	445,66666	
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2 Jahre	0 Vollkräfte		
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	1 Vollkräfte	1337,00000	
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basiskurs	3 Vollkräfte	445,66666	
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	1 Personen	1337,00000	
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:	Kommentar / Erläuterung:
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	

Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP02	Bobath	
ZP17	Case Management	
ZP18	Dekubitusmanagement	
ZP03	Diabetes	
ZP05	Entlassungsmanagement	
ZP06	Ernährungsmanagement	
ZP07	Geriatric	
ZP08	Kinästhetik	
ZP09	Kontinenzmanagement	
ZP20	Palliative Care	

Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP12	Praxisanleitung	
ZP13	Qualitätsmanagement	
ZP21	Rehabilitation	
ZP14	Schmerzmanagement	
ZP19	Sturzmanagement	
ZP16	Wundmanagement	

### B-[3].11.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

Spezielles therapeutisches Personal	Anzahl	Fälle je VK	Kommentar/ Erläuterung
Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen	0 Vollkräfte		
Psychologische Psychotherapeuten und Psychologische Psychotherapeutinnen	0 Vollkräfte		
Diplom-Psychologen und Diplom-Psychologinnen	0 Vollkräfte		
Klinische Neuropsychologen und Klinische Neuropsychologinnen	0 Vollkräfte		

## **B-[4] Fachabteilung Allgemeine Chirurgie (kopiert von IPQ 2012)**

### ***B-[4].1 Name [Allgemeine Chirurgie (kopiert von IPQ 2012)]***

Allgemeine Chirurgie (kopiert von IPQ 2012)

Art der Organisationseinheit/Fachabteilung:

Hauptabteilung

Fachabteilungsschlüssel:

1500

Hausanschrift:

Neustraße 1

59348 Lüdinghausen

Postanschrift:

59348 Lüdinghausen

Telefon:

02591 / 231 - 312

Fax:

02591 / 231 - 310

E-Mail:

joerg.siebert@smh-luedinghausen.de

Internet:

<http://www.smh-luedinghausen.de/de/medizinische-kompetenzen/chirurgie.html>

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion:	Tel. Nr., Email:	Sekretariat:	Belegarzt / KH-Arzt:
Dr. med., Jörg, Siebert	Chefarzt	02591-231312 joerg.siebert@smh-luedin ghausen.de	chirurgie@smh-luedingha usen.de	KH-Arzt

### ***B-[4].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen***

	Angaben zu Zielvereinbarungen	Kommentar/Erläuterung
Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V	Ja	

***B-[4].3 Medizinische Leistungsangebote [Allgemeine Chirurgie (kopiert von IPQ 2012)]***

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Allgemeine Chirurgie (kopiert von IPQ 2012)	Kommentar / Erläuterung
VC60	Adipositaschirurgie	
VC64	Ästhetische Chirurgie/Plastische Chirurgie	
VD13	Ästhetische Dermatologie	
VC63	Amputationschirurgie	
VC66	Athroskopische Operationen	
VC27	Bandrekonstruktionen/Plastiken	
VC29	Behandlung von Dekubitalgeschwüren	
VD12	Dermatochirurgie	
VD03	Diagnostik und Therapie von Hauttumoren	
VD04	Diagnostik und Therapie von Infektionen der Haut und der Unterhaut	
VC31	Diagnostik und Therapie von Knochenentzündungen	
VC42	Diagnostik und Therapie von sonstigen Verletzungen	
VC19	Diagnostik und Therapie von venösen Erkrankungen und Folgeerkrankungen	
VC39	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels	
VC41	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes	
VC35	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Lumbosakralgegend, der Lendenwirbelsäule und des Beckens	
VC36	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Schulter und des Oberarmes	
VC37	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes	
VC33	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Halses	
VC38	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Handgelenkes und der Hand	
VC40	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Knies und des Unterschenkels	

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Allgemeine Chirurgie (kopiert von IPQ 2012)	Kommentar / Erläuterung
VC32	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Kopfes	
VC34	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Thorax	
VC21	Endokrine Chirurgie	
VO15	Fußchirurgie	
VC28	Gelenkersatzverfahren/Endoprothetik	
VO16	Handchirurgie	
VC18	Konservative Behandlung von arteriellen Gefäßerkrankungen	
VC23	Leber-, Gallen-, Pankreaschirurgie	
VC22	Magen-Darm-Chirurgie	
VC26	Metall-/Fremdkörperentfernung	
VC56	Minimalinvasive endoskopische Operationen	
VC55	Minimalinvasive laparoskopische Operationen	
VC71	Notfallmedizin	
VC17	Offen chirurgische und endovaskuläre Behandlung von Gefäßerkrankungen	
VH06	Operative Fehlbildungskorrektur des Ohres	
VC57	Plastisch-rekonstruktive Eingriffe	
VC62	Portimplantation	
VO19	Schulterchirurgie	
VC30	Septische Knochenchirurgie	
VC58	Spezialsprechstunde	
VO20	Sportmedizin/Sporttraumatologie	
VC24	Tumorchirurgie	
VC65	Wirbelsäulenchirurgie	
VD20	Wundheilungsstörungen	

***B-[4].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Allgemeine Chirurgie (kopiert von IPQ 2012)]***

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit:	Kommentar / Erläuterung:
BF24	Diätetische Angebote	



Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit:	Kommentar / Erläuterung:
BF25	Dolmetscherdienst	
BF17	geeignete Betten für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße (Übergröße, elektrisch verstellbar)	
BF21	Hilfsgeräte zur Pflege für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße, z.B. Patientenlifter	
BF22	Hilfsmittel für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße, z.B. Anti-Thrombosestrümpfe	
BF08	Rollstuhlgerechter Zugang zu allen/den meisten Serviceeinrichtungen	
BF20	Untersuchungsgeräte für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße: z.B. Körperwaagen, Blutdruckmanschetten	

### ***B-[4].5 Fallzahlen [Allgemeine Chirurgie (kopiert von IPQ 2012)]***

Vollstationäre Fallzahl:

2338

Teilstationäre Fallzahl:

0

### ***B-[4].6 Diagnosen nach ICD***

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
M17	215	Gonarthrose [Arthrose des Kniegelenkes]
M75	205	Schulterläsionen
S06	163	Intrakranielle Verletzung
M16	80	Koxarthrose [Arthrose des Hüftgelenkes]
S82	68	Fraktur des Unterschenkels, einschließlich des oberen Sprunggelenkes
S52	66	Fraktur des Unterarmes

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
S72	63	Fraktur des Femurs
K40	51	Hernia inguinalis
K80	51	Cholelithiasis
M23	51	Binnenschädigung des Kniegelenkes [internal derangement]
L02	49	Hautabszess, Furunkel und Karbunkel
S42	48	Fraktur im Bereich der Schulter und des Oberarmes
M20	44	Erworbene Deformitäten der Finger und Zehen
K56	43	Paralytischer Ileus und intestinale Obstruktion ohne Hernie
M54	43	Rückenschmerzen
K35	42	Akute Appendizitis
L03	40	Phlegmone
R10	38	Bauch- und Beckenschmerzen
S83	38	Luxation, Verstauchung und Zerrung des Kniegelenkes und von Bändern des Kniegelenkes
S22	35	Fraktur der Rippe(n), des Sternums und der Brustwirbelsäule

### ***B-[4].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS***

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-812	327	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken
8-919	321	Komplexe Akutschmerzbehandlung
8-915	318	Injektion und Infusion eines Medikamentes an andere periphere Nerven zur Schmerztherapie
5-811	256	Arthroskopische Operation an der Synovialis
5-814	225	Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Schultergelenkes
5-896	172	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
3-200	161	Native Computertomographie des Schädels
5-916	143	Temporäre Weichteildeckung
5-800	140	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes
5-822	135	Implantation einer Endoprothese am Kniegelenk
5-892	134	Andere Inzision an Haut und Unterhaut
5-805	127	Offen chirurgische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Schultergelenkes
5-810	127	Arthroskopische Gelenkrevision
5-788	122	Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-820	107	Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk
8-930	100	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
3-203	97	Native Computertomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
5-804	92	Offen chirurgische Operationen an der Patella und ihrem Halteapparat
5-032	89	Zugang zur Lendenwirbelsäule, zum Os sacrum und zum Os coccygis
5-793	87	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens

### ***B-[4].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten***

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebote Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM09	D-Arzt-/Berufsgenossenschaftliche Ambulanz			
AM08	Notfallambulanz (24h)			
AM07	Privatambulanz			
AM11	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V			

### ***B-[4].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V***

OPS-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-812	244	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken
5-811	130	Arthroskopische Operation an der Synovialis
5-814	120	Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Schultergelenkes
5-787	87	Entfernung von Osteosynthesematerial
1-697	67	Diagnostische Arthroskopie
5-788	63	Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes
5-859	48	Andere Operationen an Muskeln, Sehnen, Faszien und Schleimbeuteln
5-903	48	Lokale Lappenplastik an Haut und Unterhaut

OPS-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-810	45	Arthroskopische Gelenkrevision
5-385	40	Unterbindung, Exzision und Stripping von Varizen
5-056	26	Neurolyse und Dekompression eines Nerven
5-840	18	Operationen an Sehnen der Hand
5-841	17	Operationen an Bändern der Hand
5-800	16	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes
5-854	16	Rekonstruktion von Sehnen
5-851	15	Durchtrennung von Muskel, Sehne und Faszie
1-672	11	Diagnostische Hysteroskopie
5-097	11	Blepharoplastik
5-790	11	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese
5-782	10	Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe

### ***B-[4].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft***

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden:

Ja

stationäre BG-Zulassung:

Ja

### ***B-[4].11 Personelle Ausstattung***

#### **B-[4].11.1 Ärzte und Ärztinnen**

	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	13 Vollkräfte	179,84615	
davon Fachärzte und Fachärztinnen	7 Vollkräfte	334,00000	
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen		

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktcompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ06	Allgemeinchirurgie	
AQ07	Gefäßchirurgie	
AQ61	Orthopädie	
AQ10	Orthopädie und Unfallchirurgie	
AQ11	Plastische und Ästhetische Chirurgie	
AQ62	Unfallchirurgie	
AQ13	Viszeralchirurgie	

Nr.	Zusatz-Weiterbildung:	Kommentar / Erläuterung:
ZF12	Handchirurgie	
ZF28	Notfallmedizin	
ZF33	Plastische Operationen	
ZF43	Spezielle Unfallchirurgie	

## B-[4].11.2 Pflegepersonal

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	40 Vollkräfte	58,45000	
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3 Jahre	1 Vollkräfte	2338,00000	
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2 Jahre	0 Vollkräfte		
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	1 Vollkräfte	2338,00000	
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basiskurs	0 Vollkräfte		
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	0 Personen		

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:	Kommentar / Erläuterung:
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	
PQ08	Operationsdienst	

Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP02	Bobath	
ZP18	Dekubitusmanagement	
ZP08	Kinästhetik	
ZP11	Notaufnahme	
ZP12	Praxisanleitung	
ZP13	Qualitätsmanagement	
ZP19	Sturzmanagement	
ZP16	Wundmanagement	

### B-[4].11.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

Spezielles therapeutisches Personal	Anzahl	Fälle je VK	Kommentar/ Erläuterung
Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen	0 Vollkräfte		
Psychologische Psychotherapeuten und Psychologische Psychotherapeutinnen	0 Vollkräfte		
Diplom-Psychologen und Diplom-Psychologinnen	0 Vollkräfte		

Spezielles therapeutisches Personal	Anzahl	Fälle je VK	Kommentar/ Erläuterung
Klinische Neuropsychologen und Klinische Neuropsychologinnen	0 Vollkräfte		

## Teil C - Qualitätssicherung

### *C-2 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V*

Über § 137 SGB V hinaus ist auf Landesebene keine verpflichtende Qualitätssicherung vereinbart.

### *C-3 Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V*

trifft nicht zu / entfällt

### *C-4 Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung*

Leistungsbereich	<ul style="list-style-type: none"><li>• Innere Medizin/ Pneumologie</li><li>• Allg.- u Viszeralchirurgie</li><li>• Unfallchirurgie u Orthopädie</li><li>• Intensivmedizin</li><li>• Pflege</li><li>• Pat.-sicherheit</li></ul>
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Klinische Qualitätsindikatoren® (KliQ®)
Ergebnis	Stehen intern zur Verfügung, werden in medizinischen Fachgruppen bearbeitet. Bei Bedarf Audits
Messzeitraum	Die Ergebnismessung erfolgt kontinuierlich (mindestens einmal pro Quartal).
Datenerhebung	
Rechenregeln	Es werden öffentlich zugängliche Rechenregeln genutzt.



Referenzbereiche	Im KliQ®-Projekt werden allgemeinzugängliche Referenzwerte genutzt.
Vergleichswerte	Für jeden QI existiert ein Vergleichswert auf Basis aller KH der St. Franziskus-Stiftung Münster.
Quellenangabe zu einer Dokumentation des Qualitätsindikators bzw. des Qualitätsindikatoren-Sets mit Evidenzgrundlage	u.a.: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aqua-Qualitätsreport 2012</li> <li>• G-IQI Version 3.1</li> <li>• Arbeitsgruppe QR-Check; ein gemeinsames Projekt der Krankenhauszweckverbände in NRW und der Krankenhausgesellschaft NRW</li> </ul>

### ***C-5 Umsetzung der Mindestmengenregelungen nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 SGB V***

trifft nicht zu / entfällt

### ***C-6 Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 137 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB V ("Strukturqualitätsvereinbarung")***

trifft nicht zu / entfällt

### ***C-7 Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 SGB V***

		Anzahl
1.	Fachärzte und Fachärztinnen, Psychotherapeuten und psychologische Psychotherapeutinnen sowie Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten und -psychotherapeutinnen, die der Fortbildungspflicht* unterliegen (fortbildungsverpflichtete Personen)	30 Personen
1.1.	Davon diejenigen, die der Pflicht zum Fortbildungsnachweis unterliegen, da ihre Facharztanerkennung bzw. Approbation mehr als 5 Jahre zurückliegt	27 Personen
1.1.1	Davon diejenigen, die den Fortbildungsnachweis erbracht haben	27 Personen

\* nach den „Regelungen des Gemeinsamen Bundesausschusses zur Fortbildung der Fachärztinnen und Fachärzte, der Psychologischen Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten sowie der Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen und -psychotherapeuten im Krankenhaus“ (siehe [www.g-ba.de](http://www.g-ba.de))